

Humanistische Union

Fritz Bauer - Tod auf Raten

Filmvorführung und anschließendes Filmgespräch mit Ilona Ziok und Werner Koep-Kerstin

Freitag, 02. Juni 2017, 19.00 Uhr, NS-Dokumentationszentrum,

Brienner Straße 34, 80333 München

[Fritz Bauer - Tod auf Raten](#)

Fritz Bauer (16.7.1903 - 1.7.1968)

Fritz Bauer (16.7.1903 - 1.7.1968)

Das NS-Dokumentationszentrum München und der Regionalverband München-Südbayern der Humanistischen Union laden ein zur

Filmvorführung und anschließendem Filmgespräch

Fritz Bauer - Tod auf Raten

Freitag 02| 06 |2017, 19.00 Uhr

**NS-Dokumentationszentrum München, Auditorium
Brienner Straße 34, 80333 München**

Eintritt frei

Anfahrt mit dem MVV U2/U8 oder Bus 100, Haltestelle Königsplatz

Tram 27/28 Haltestelle Karolinenplatz

Keine Besucherparkplätze

„Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden“, so formulierte Fritz Bauer seine Überzeugung, wenn die deutsche Demokratie dauerhaft Freiheit und Gerechtigkeit garantieren soll, müsse sie die Vergangenheit bewältigen. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (1903-1968) hat durch sein Engagement nicht nur die Frankfurter Auschwitz-Prozesse maßgeblich vorangetrieben, sondern hat darüber hinaus auch in besonderer Weise die Entwicklung einer demokratischen Nachkriegsgeschichte in Deutschland beeinflusst. Unter anderem war er 1961 Mitbegründer

der Humanistischen Union.

In ihrem Dokumentarfilm schildert Ilona Ziok das Leben und Sterben Fritz Bauers und verwebt es mit der restaurativen Politik der Ära Adenauer, in der ehemalige Parteigrößen der NSDAP z. T. ungestört weiter Karriere machen konnten. Fritz Bauer, auch das zeigt der Film, hatte unterschätzt, wie viele seiner Kollegen aus Politik und Justiz schon während des Dritten Reichs im Amt waren. Er wurde als „Nestbeschmutzer“ diffamiert und für seinen mutigen Einsatz mit Morddrohungen bestraft. Die Umstände seines Todes sind bis heute nicht geklärt.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht **Werner Koep-Kerstin**, Historiker und Bundesvorsitzender der Humanistischen Union, mit der Autorin und Regisseurin **Ilona Ziok**.

Im Gedenken an ihren Mitbegründer Dr. Fritz Bauer verleiht die Humanistische Union den [Fritz-Bauer-Preis](#) an verdiente BürgerrechtlerInnen.

Unten steht der Flyer der Veranstaltung zum Herunterladen und Verteilen bereit (pdf 280 KB).

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2017/fritz-bauer-tod-auf-raten-3/>

Abgerufen am: 09.02.2023